



Verhandlungen über eine progressive Koalition für Wiesbaden beginnen!

Die Mitgliederversammlung nimmt zur Kenntnis,

dass in den Monaten seit der Kommunalwahl im März 2021 die Fraktionen von GRÜNEN, SPD, LINKEN und Volt in der Stadtverordnetenversammlung mit zahlreichen Beschlüssen gemeinsam unsere Stadt vorangebracht haben. Insbesondere ist es durch intensive Beratungen gelungen, einen tragfähigen städtischen Haushalt für die Jahre 2022 und 2023 aufzustellen und zu verabschieden. Viele für Wiesbaden wichtige Projekte können somit verwirklicht werden. Als Beispiele seien genannt:

- mehr Mittel für aktiven Klimaschutz als je zuvor!
- Fortsetzung der Verkehrswende,
- Digitalisierung der Stadtverwaltung,
- Sanierung von Parkanlagen und Plätzen,
- Baumpflanzungen,
- freien Schwimmbadeintritt für U18,
- Aufbau des Queeren Zentrums

Die Mitgliederversammlung beschließt:

1. Auf Grundlage dieser positiven gemeinsamen Arbeit halten es die Wiesbaden GRÜNEN für sinnvoll in Verhandlungen mit den genannten Parteien über eine Zusammenarbeit in Form einer Koalition oder einer Kooperation einzutreten, um stabile politische Verhältnisse für unsere Stadt zu gewährleisten und verlässlich an einer progressiven Politik arbeiten zu können.
2. Die Mitgliederversammlung bekräftigt ihren Beschluss vom 18. März 2021 wonach
 - a. die Hauptverhandlungsgruppe der GRÜNEN aus den beiden Kreisvorsitzenden, zwei von der Rathausfraktion in eigener Verantwortung zu benennenden Personen, Andreas Kowol und zwei weiteren von der Kreismitgliederversammlung zu wählenden Personen besteht. Als diese Personen wurden durch die Mitgliederversammlung am 18. März 2021 Gesine Bonnet und Tilli Reinhardt gewählt.
 - b. über das Hauptverhandlungsteam hinaus für die Fachverhandlungen zu einzelnen Themen weitere Fachpersonen vom Kreisvorstand, der Rathausfraktion und den Arbeitskreisen benannt werden.
 - c. über eine Kooperations- oder Koalitionsvereinbarung nach Abschluss der Verhandlungen die Mitgliederversammlung abstimmt.